

Aus der Redaktion: 25 Jahre *Forstschutz Aktuell*

Gottfried Steyrer, Gernot Hoch und Christian Lackner

Kurzfassung | Seit 25 Jahren hat das Fachjournal *Forstschutz Aktuell* Bestand. Das Institut für Waldschutz des BFW und zunehmend auch Autorinnen und Autoren aus anderen Institutionen informieren darin einen breiten, nationalen und internationalen Leserkreis über Forschungsergebnisse und aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich des Waldschutzes. Praxisnähe und breit gefächerte Fachinformationen stehen dabei im Vordergrund, der weiten Verbreitung der Fachzeitschrift über die Landesgrenzen hinweg wurde mit einer Internationalisierung in der Gestaltung Rechnung getragen. Seit dem Gründungsjahr 1989 sind in 60 Ausgaben rund 500 Artikel veröffentlicht worden.

Schlüsselworte | Forstschutz Aktuell, Waldschutz, Waldgesundheit

Das Institut für Waldschutz des BFW feiert ein Viertel Jahrhundert *Forstschutz Aktuell*. Es ist ein zentrales Anliegen dieser Fachzeitschrift, eine Brücke zwischen wissenschaftlichen Grundlagen und praxisnaher Ausrichtung zu schlagen.

In den vergangenen 25 Jahren wurden in 60 Ausgaben insgesamt an die 500 Artikel veröffentlicht und die Anzahl der Autoren hat die 200 Personen-Marke überschritten. Der Großteil der Artikel wurde von Expertinnen und Experten des BFW, vor allem des Instituts für Waldschutz geschrieben, die institutsexternen Verfasser stammen aus einem breit gefächerten Umfeld, wie der Universität für Bodenkultur, den Forstdiensten der Länder und Kammern, den internationalen Versuchsanstalten – hier vor allem von unserer Partnerinstitution, der bayerischen LWF - sowie Universitäten und Pflanzenschutzorganisationen.

Am Anfang stand ein ambitioniertes Vorhaben: Die Forstleute in der Praxis sollten mit einer Fachzeitschrift rasch über aktuelle Forschungsergebnisse aus

dem Forstschutz und akute Schadensauftreten informiert werden. Im Jahr 1989 wurde am Institut für Forstschutz der damaligen FBVA begonnen, intensiv an einen Zeitschriftenkonzept zu arbeiten. Im Juni erschien das erste Heft von *Forstschutz Aktuell*. Damals mit einem schlanken Umfang von sieben Seiten, in bescheidenem SW-Druck, ohne Grafiken und ohne Abbildungen.

Forstpraxis direkt und rasch erreichen

Besonders erstrebenswert erschien es dem damaligen Institutsleiter Edwin Donaubaauer, neben den FBVA-Mitteilungen und -Berichten sowie den Forstzeitschriften ein Publikationsmedium direkt am Institut anzusiedeln, damit die Forstleute in der Praxis umgehender und direkt erreicht werden konnten. Er begeisterte Christian Tomiczek und Hannes Krehan für dieses Vorhaben. Später kamen noch Gottfried Steyrer, Christian Lackner und Gernot Hoch ins Redaktionsteam.

Der Leserkreis besteht aus Fachkolleginnen und -kollegen von Forstdien-

Abstract

Editorial: 25 Years *Forstschutz Aktuell*

The journal *Forstschutz Aktuell* celebrates its 25th anniversary. The BFW's Institute of Forest Protection as well as an increasing number of authors from other institutions use this medium to inform a broad national and international audience about research results as well as current developments in the field of forest protection. Proximity to forestry practice and a wide spectrum of topics are central aims of the journal. English abstracts and figure legends help to increase the accessibility for an increasingly international audience. Since its foundation in 1989, approximately 500 articles have been published in 60 volumes.

Keywords | Forstschutz Aktuell, forest health, forest protection



Forstschutz Aktuell

Zum Herunterladen:
<http://bfw.ac.at/rz/bfwcms.web?dok=4410>

Im Abo: zu bestellen
 bei der BFW-Bibliothek,
bibliothek@bfw.gv.at,
 Tel. +43-1-87838 1216

DI Gottfried Steyrer,
 DI Dr. Gernot Hoch und
 DI Christian Lackner, Bundes-
 forschungszentrum für Wald,
 Seckendorff-Gudent-Weg 8,
 1131 Wien, Österreich,
 Tel.: +43-1-87838 1124,
 E-Mail:
gottfried.steyrer@bfw.gv.at,
gernot.hoch@bfw.gv.at,
christian.lackner@bfw.gv.at

sten, Landwirtschaftskammern, Waldbe-
 sitzern und –bewirtschaftern, sowie von
 Universitäten, Versuchsanstalten, Schu-
 len und Ausbildungsstätten. In den letz-
 ten Jahrzehnten konnten als neue Abon-
 nenten der kommunale Bereich, Sach-
 verständige und Baumpfleger dazuge-
 wonnen werden. Dies erfordert eine Mi-
 schung aus breit gefächerten Fachinfor-
 mationen, fachspezifischen Neuigkeiten
 und Situationsübersichten, wissenschaft-
 lichen Arbeiten sowie Untersuchungser-
 gebnissen, verbunden mit dem erforder-
 lichen Praxisbezug. Neben der übersicht-
 lichen Aufbereitung der Inhalte wurde
 zunehmend mehr Augenmerk auf die
 Qualität der Abbildungen gelegt, eine
 wichtige Informationsquelle im diagno-
 stischen Bereich. Konsequenterweise
 wurde dieses Konzept vorangetrieben,
 dies spiegelt sich auch in der Weiterent-
 wicklung des äußeren Erscheinungsbil-
 des wider.

Internationalisierung und Koope- ration mit LWF

Englische Kurzfassungen, zweisprachige
 Beschlagwortung und Bildtitel wurden
 bald eingeführt, da Forstschutz Aktuell
 in CAB Abstracts, einer renommierten
 Referenzdatenbank mit Nachweisen der
 internationalen Literatur aus den Agrar-
 wissenschaften, aufgenommen wurde.
 Da Forstschutz Aktuell große Verbreitung
 außerhalb des deutschsprachigen Be-

reichs hat, stellt dies auch ein Service
 für die internationale Leserschaft dar.

Mit der Ausgabe 37 hat im Jahr 2006
 eine neue Zusammenarbeit zwischen der
 bayerischen Landesanstalt für Wald und
 Forstwirtschaft (LWF), Sachgebiet Wald-
 schutz, und dem Institut für Waldschutz
 des BFW begonnen. Zweimal pro Jahr
 soll in Österreich und Bayern über Wald-
 schutzprobleme informiert werden. In-
 gesamt sind bereits 16 Hefte mit LWF-
 Beteiligung erschienen. Die Erweiterung
 der Berichterstattung war ein wichtiger
 Schritt, um Forstschutzprobleme auch
 grenzüberschreitend, in der aufgezeigten
 Kooperation für den Alpenraum, zu be-
 leuchten.

Die Auflage betrug anfangs 350 Stück
 und wurde bald auf 700 Stück für die
 Erstauflage gesteigert. Seit der Zusam-
 menarbeit mit dem LWF in Bayern wer-
 den 1.100 Stück aufgelegt. Über die ge-
 druckten Exemplare hinaus können über
 die Downloadfunktion auf der BFW-
 Homepage weitere Leser erreicht wer-
 den.

Vielfalt der Meinungen

Die Vielfalt der Meinungen ist dem Re-
 daktionsteam und dem Institut für Wald-
 schutz wichtig und deshalb danken wir
 auch allen Gastautorinnen und –autoren
 für ihre Beiträge.